

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 2017**Ausgegeben am 24. November 2017****Teil II**

326. Verordnung: Änderung der Prüfungsordnung AHS

326. Verordnung der Bundesministerin für Bildung, mit der die Prüfungsordnung AHS geändert wird

Auf Grund der §§ 34 bis 41 des Schulunterrichtsgesetzes, BGBl. Nr. 472/1986, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 138/2017, wird verordnet:

Die Prüfungsordnung AHS, BGBl. II Nr. 174/2012, zuletzt geändert durch die Verordnung BGBl. II Nr. 264/2017, wird wie folgt geändert:

1. § 28 Abs. 2 Z 3 und 3a lautet:

„3. für „Lebende Fremdsprache (dreijährig)“ und den (schulautonomen) Pflicht-, Frei- oder Wahlpflichtgegenstand Lebende Fremdsprache im Ausmaß von sechs bis neun Wochenstunden je acht bis zwölf Themenbereiche,

3a. für „Religion“ je nach Lehrplan acht bis 18 Themenbereiche und“

2. Dem § 35 wird folgender Abs. 6 angefügt:

„(6) § 28 Abs. 2 Z 3 und 3a in der Fassung der Verordnung BGBl. II Nr. 326/2017 tritt mit Ablauf des Tages der Kundmachung im Bundesgesetzblatt in Kraft.“

Hammerschmid

